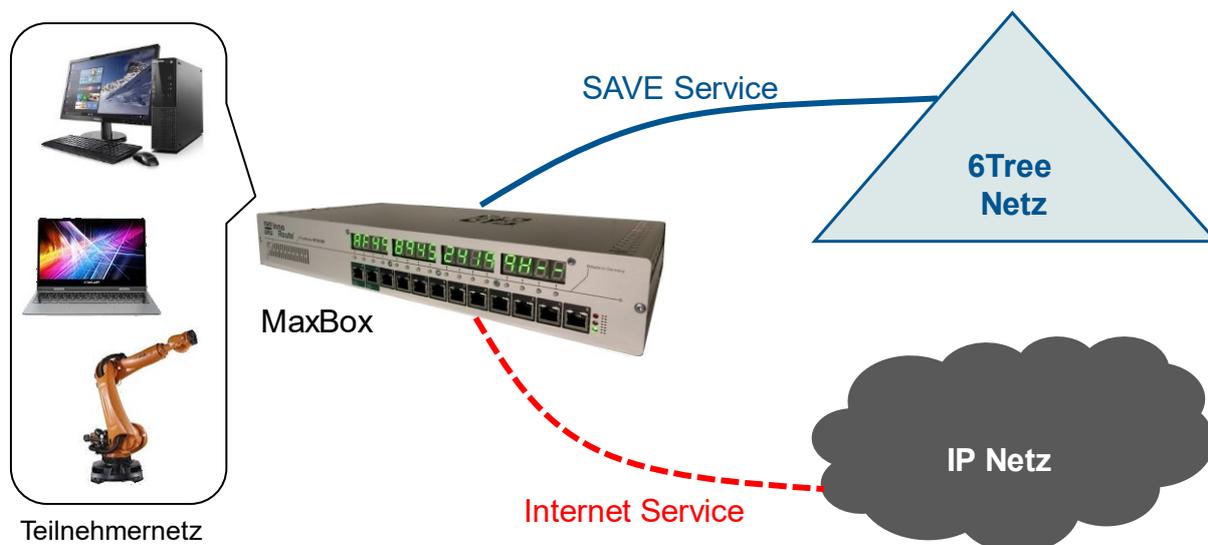


Vernetzung für den Mittelstand

Die Möglichkeiten zur Vernetzung von Standorten, Vertriebsbüros und Homeoffices sind begrenzt. Der Tunnellösung VPN mangelt es an Dienstgüte, während MPLS Tunnel komplex einzurichten und wenig flexibel sind. Das aktuell angepriesene SD-WAN steckt noch in den Kinderschuhen, und findet daher noch wenig Akzeptanz im Mittelstand.

Die InnoRoute GmbH aus München bietet ab sofort einen alternativen Vernetzungsdienst, der nicht auf Tunneln aufbaut, um die Isolierung vom Internet zu realisieren, sondern auf einem getrennten Routingnetz. Die Firma hat dazu für drei Millionen Euro einen eigenen Router entwickelt. Ein eigener Router hat den Vorteil, dass es keine versteckten Hintertüren geben kann. InnoRoute fertigt den Router auch selbst mit deutschen Partnerfirmen.



Ein getrenntes Routingnetz aufzubauen klingt komplex; die Firma InnoRoute hat aber ein Konzept entwickelt und zum Patent eingereicht, das den stufenweisen Aufbau je nach Bedarf erlaubt. Die vorhandene Glasfaserinfrastruktur wird genutzt, sodass ein paar wenige Router in Datenzentren ausreichen, um den Dienst deutschlandweit anzubieten. Das Routingnetz ist hierarchisch aufgebaut, sodass Datenströme zwischen benachbarten Kommunikationspartnern lokal bleiben. Die entsprechend kurzen Wege ermöglichen schnelle Reaktionszeiten, die durch die latenzarmen Router von InnoRoute noch weiter reduziert werden.

Im Routingnetz von InnoRoute gibt es keine Hacker, keine Spam-Mails und kein Phishing. Es handelt sich um ein transparentes Netz, in dem die Standorte der Router bekannt sind und der Weg der Pakete durch das Netz vorgegeben ist. Die Absenderadressen aller Datenpakete werden beim Eintritt ins Netz überprüft, und Pakete mit falschem Absender werden verworfen. Man kann somit den Absender eines jeden Paketes eindeutig feststellen.

Die Überprüfung der Absenderadresse wird durch die Verwendung der neuen Version des Internetprotokolls (IPv6) und eine spezielle Adressierung vereinfacht. Jeder Teilnehmer erhält eine IPv6 Adresse, die seine Festnetztelefonnummer enthält. Dadurch werden die Adressen auch für jeden leicht nachvollziehbar – und übrigens am Display der Router angezeigt. Firmennetze werden einfach durch Einstellung von Paketfiltern im Router konfiguriert; auch Partner, Lieferanten oder Kunden können ohne Expertenwissen nach Bedarf (zeitweise) einbezogen werden.

Die Firma InnoRoute sucht Pilotkunden für den kommerziellen Dienst.